

Kommet Ihr Hirten

Melodie trad. aus Böhmen, Text: Karl Riedel 1870, Satz: Martin Poppe 2007

Kom- met Ihr Hir ten, Ihr
 Las- set uns se hen in
 Wahr- lich die En- gel ver-

Kom- met Ihr Hir ten, Ihr
 Las- set uns se hen in
 Wahr- lich die En- gel ver-

Män- ner und Frau'n
 Beth- le- hem's Stall!
 kün- di- gen heut

Män- ner und Frau'n
 Beth- le- hem's Stall!
 kün- di- gen heut

ihr Män- ner und Frau'n, Ihr
 in Beth- le- hem's Stall, in
 ver- kün- di- gen heut, ver-

Kom- met das lieb- lich- e
 was uns le- ver- heis- sen- der
 Beth- le- hem's Hir- ten- Volk

Kom- met Ihr Hir ten, Ihr Män- ner und Frau'n, Ihr
 Las- set uns die En- gel in ver- Beth- le- hem's Stall, in
 Wahr- lich die En- gel ver- kün- di- gen heut, ver-

Män- ner und
 Beth- le- hem's
 kün- di- gen

Kind- lein_ zu_ schau'n!
 himm- li_ sche_ Schall-
 gar_ gros_ se_ Freud

Män- ner_ und_ Frau'n
 Beth- le_ hem_ Stall
 kün- di_ gen_ heut

Frau'n Stall. Das Kind- lein_ zu_ schau'n!
 heut. Der Gar- himm- gros_ li_ sche_ Schall!
 Freud!

Chris- tus, der Herr ist der Herr ist
 Was wir soll dort es fin- den dort es fin- den der
 Nun

Chris- tus, heu- te ge- bo- ren,
 Was wir soll las- set uns kün- den,
 Nun

Chris- tus der Herr ist heu- te ge- bo- ren,
 Was wir soll es fin- den las- set uns kün- den,
 Nun

den las- den Gott zum Hei- land ge- bo- ren.
 den Men- uns schen prei- sen len auf kün- den

heu- las- Frie- te set den Euch in hat er ko ren Fürch-
 las- Frie- den den ein from- men Wei- sen Ha- tet_
 den Men- schen al- len ein Wohl- ge- fal- len Eh- le_
 re_

Fürch- tet_ Euch_ nicht!
 Ha- le_ lu_ ja!
 Eh- re_ sei_ Gott!

Fürch- tet_ Euch_ nicht!
 Ha- le_ lu_ ja!
 Eh- re_ sei_ Gott!

Euch_ nicht!
 lu_ ja!
 sei_ Gott!